

Torhüter

1	Aeschbacher	Seya	2007
30	Brülisauer	Andreas	1998
41	Steiner	Grégory	1993

Verteidiger

2	Balmer	Marcel	2008
3	Schaffer	Jan	2004
4	Mollet	Leo	2004
9	Benetik	Louis	2004
15	Dürig	Lukas	2003
18	Boss	Luca	2006
22	Hagi	Philipp	2001
27	Ramsperger	Thomas	2003
28	Burkhalter	Marco	2002



"A"

Stürmer

5	Dähler	Thierry	2003
6	Müller	Dario	2002
8	Zürcher	Pascal	1989
10	Aeby	Dominic	2003
13	Bartlome	Alain	1986
16	Schüpbach	Daan	2008
17	Kugler	Severin	2007
19	Grisenti	Luca	2004
21	Affolter	Janis	2004
24	Wandfluh	Severin	2006
26	Hulliger	Philipp	1995
29	Schwab	Terence	1991

"C"

"A"

Coach / Sportchef

Wälti Christoph

Assistant-Coach

Frey Tobias

Betreuer

Schneider Martin

Torhüter

1	Habegger	Lars	1997
31	Schmid	Marc	1992
93	Leuenberger	Thomas	2001

Verteidiger

22	Beer	Dominic	2006
23	Beer	Patrick	2003
71	Krähenbühl	Rolf	1984
24	Beer	Marco	2001
25	Rebollo	Sedin	2005
57	Füllemann	Lenny	2007
28	Wyss	Tim	2002
16	Zürcher	Ivo	2001



Stürmer

37	Brechbühl	Sandro	1998
96	Burkhalter	Dario	1996
19	Stalder	Julian	2001
76	Bieri	Dario	2001
77	Bieri	Stefan	1990
20	Burkhalter	Marco	1996
13	Röthlisberger	Oliver	2003
7	Egli	Yanick	1997
21	Hofstetter	Ueli	1997
87	Kropf	Dario	1993
12	Müller	Nevio	2005
68	Stettler	Yannick	1997
11	Liechti	Kevin	2003
86	Zaugg	Mike	2002
97	Zürcher	Sven	2003

Coach

Wittwer Michael

Assistant-Coach

Müller R. / Aellig R.

Betreuerin

Balk Sarah

Merci schön an die Inserenten der Matchprogramm-Hülle – Teil 3

rubmedia ist Ihr dynamisches Medienhaus in der Hauptstadtregion. Seit 1905 entwickeln wir Kommunikationslösungen für Dienstleister, Industrie, Verbände und die Politik. 34 engagierte Medienprofis bringen Ihre Botschaft zur Zielgruppe – mit einem breiten Spektrum an Kommunikationsmitteln und modernster Technologie.



Aus Erfahrung stark in Kommunikation.

rubmedia

Gründerstrasse 17
3000 Bern
+41 31 392 54 95
www.rubmedia.ch

die-fuge.ch. Klein aber fein! Kundenorientiert und sehr flexibel sind wir seit über 12 Jahre in Bern Ihr zuverlässiger Ansprechpartner im Bereich Fugenabdichtungen im und am Bau. Die Langjährigen Mitarbeiter verfügen über ein grosses Fachwissen sowie handwerkliches Geschick. Seit vielen Jahren arbeiten wir mit Architekten, Plattenleger, Bodenleger, Verwaltungen und Privaten Bauherren mit grosser Freude zusammen. Uns ist kein Auftrag zu klein, aber auch keiner zu gross! Exakte Arbeit, freundliches, sauberes auftreten und Einhalten der Termine ist für uns eine Selbstverständlichkeit. Unter Fotos finden Sie Impressionen unserer Arbeit - Testen Sie uns, Sie werden es nicht bereuen.

www.die-fuge.ch

Hofmann
Fugenabdichtungen GmbH

Telefon 031 926 21 81
Seftigenstrasse 310
3084 Wabern

EHC Mirchel braucht axa nova



Bei Migros, Coop, Spar, Volg



Herzlich Willkommen zum Meisterschaftsspiel EHC Mirchel vs. EHC Oberlangenegg



Heute ist ein guter Tag, um zum Siegen zurückzukehren.
Wir wünschen ein spannendes und faires Spiel – Hopp Mirchu!!

Das Wort des Präsidenten ...

Liebe Eishockeyfreunde



Ist der Amateursport in seiner heutigen Form noch zukunftsfähig?

Der Amateursport bildet das Fundament des gesellschaftlichen Zusammenhalts, fördert Gesundheit, Teamgeist und soziale Integration. Doch zunehmend stellt sich die Frage, ob er in seiner heutigen Struktur langfristig überlebensfähig ist. Die Herausforderungen sind zahlreich – insbesondere im organisatorischen und personellen Bereich.

Ein zentrales Problem ist der immer größer werdende administrative Aufwand, mit dem sich Vereine konfrontiert sehen. Datenschutzverordnungen, Förderanträge, Sicherheitskonzepte, Buchhaltung, Lizenzvorgaben und Dokumentationspflichten fressen wertvolle Ressourcen. Was früher in wenigen Stunden ehrenamtlich erledigt werden konnte, verlangt heute oft Fachwissen und deutlich mehr Zeit.

Für viele kleine Vereine ohne professionelle Strukturen ist dies kaum noch zu stemmen.

Hinzu kommt die sinkende Bereitschaft von Mitgliedern, sich ehrenamtlich zu engagieren. In einer Zeit, in der berufliche und private Anforderungen zunehmen und Freizeit kostbar ist, fällt es Vereinen immer schwerer, Menschen für Vorstandsposten, Trainerrollen oder organisatorische Aufgaben zu gewinnen. Besonders jüngere Generationen zeigen zwar Interesse am Sport selbst, scheuen sich jedoch vor langfristigen Verpflichtungen oder zeitintensivem Engagement.

Und dann ist da noch das liebe Geld. Wie im Privatleben kostet auch im Vereinsleben immer alles mehr, von Seiten des Verbandes werden neue Wege gefunden um Gelder für sich zu generieren und dies notabene zu Lasten der Vereine.

Diese Entwicklungen werfen die grundsätzliche Frage auf, ob der Amateursport – so wie wir ihn heute kennen – auf Dauer noch bestehen kann. Um zukunftsfähig zu bleiben, müssen neue Wege gefunden werden.

Fazit: Der Amateursport hat nach wie vor eine große gesellschaftliche Bedeutung. Doch ohne strukturelle Anpassungen und eine neue Wertschätzung des Ehrenamts droht er, langfristig an Kraft zu verlieren und das Vereinssterben wird unaufhaltsam weitergehen.

Es liegt an uns allen, den Amateursport gemeinsam fit für die Zukunft zu machen. Denn eines ist klar: Ohne die breite Basis des Sports wird auch der Spitzensport nicht bestehen. Vor allem aber verliert unsere Gesellschaft ein Stück Miteinander, das gerade in der heutigen Zeit unverzichtbar erscheint.

In diesem Sinne auf weniger Bürokratie, mehr Engagement und mehr Miteinander.

Martin Neuenschwander, Präsident EHC Mirchel